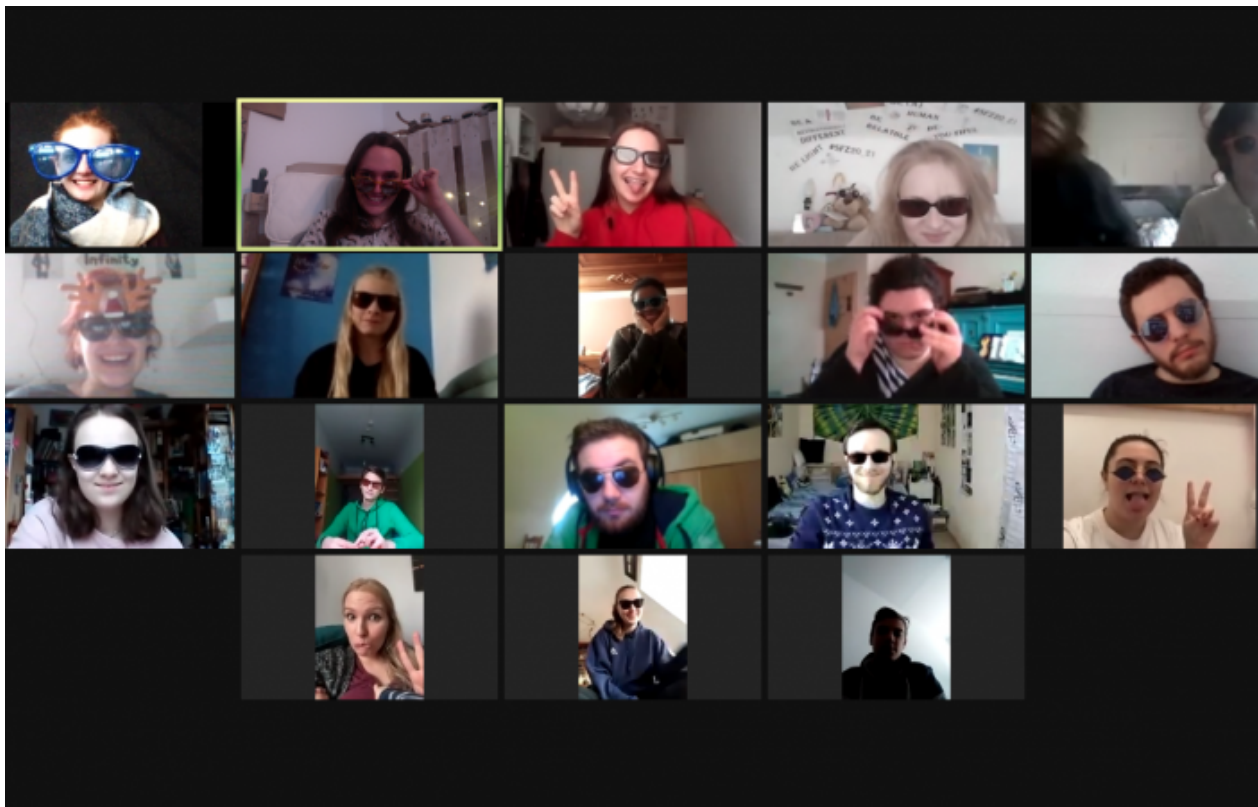


Silvesterfreizeit online – I WANT YOU!

21.01.2021 von Eva Bühl / Kinder und Jugend



Dieses Jahr konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie die SFZ nicht wie in üblicher und geplanter Form stattfinden. Trotzdem wollten es uns die Mitarbeiter ermöglichen, dass wir einander sehen, auch wenn es nur über den Bildschirm war. Schnell wurden also die Teilnehmer gefragt, ob sie auch an der SFZ 2.0 (einer Onlineversion der SFZ) teilnehmen wollen. Ich selbst hatte von Anfang an Lust, die anderen kennenzulernen und mit ihnen und Gott Zeit zu verbringen. Also planten die Mitarbeiter fleißig um und weiter. Wir durften noch vor Beginn der Freizeit einen Workshop wählen. Zur Auswahl standen fünf Workshops: das Krimidinner, ein Workshop namens „Speckstein“, ein Workshop rund um Religion & TikTok und wie man beides verbinden kann, einen Workshop mit dem Thema „95 Thesen“ und einer, in dem es um die Pflege der Beziehung zu Jesus ging. Mir fiel die Entscheidung sehr schwer, da ich alle Workshops sehr interessant und cool fand. Am 15.12.2020 bekamen wir dann eine Mail mit einem Ablaufplan der SFZ und ein paar Tage später dann ein Paket, in dem wir alle Sachen



fanden, die wir in der SFZ brauchten, sowie ein paar kleine Geschenke.

Am 28.12.2020 begann dann die SFZ 2020/21. Das diesjährige Thema war „I want you!“ (übersetzt: Ich will/möchte dich!). Unser Tagesablauf war gefüllt mit regelmäßigen Predigten und Lobpreis rund um das Thema sowie interessanten Bibelstunden, kreativen Workshops und Chill-out-Zeiten. Durch die Zeit begleiteten uns verschiedene Aufgaben und Challenges. Diese waren: „Wer baut den schönsten Schneemann?“, „Wer postet die meisten Bilder mit dem #SFZ20_21?“, „Wer macht die meisten Bilder mit Fremden?“ und „Outreach Bilder“. Darüber hinaus stand jeder Tag unter einem bestimmten Motto. Am ersten Tag war das Thema „Gepäck“, wir brauchten aber keinen Koffer voll mit Reisegepäck. Nein, ganz im Gegenteil. Wir brauchten nur einen Gegenstand, der uns im Laufe des Abends helfen sollte, uns selbst vorzustellen. Am Tag darauf war das Thema „zieh etwas Grünes an“, passend zu dem Pub-Quiz, das unser Abendprogramm füllte. Am Tag 3 sollten wir dann ein Herz in unserem Umfeld platzieren, sodass es die anderen im Videotelefonat auch sehen konnten. Motto an Tag 4 war „zieht euch warm an“, denn an diesem Tag war Outreach-Time. Natürlich allein und mit genügend Abstand machten wir an diesem Tag mit Kreide und kleinen Zetteln die Leute auf Jesus aufmerksam. An diesem Abend war auch der traditionelle Galaabend, dieses Jahr mit dem Thema „Maskenball“. Mit den Masken und ein paar schönen Abendprogramm-Punkten starteten wir dann ins neue Jahr. Am 01.01.2021 fand dann unserer SFZ-Gottesdienst statt, bei dem nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch einige unserer Teilnehmer mitwirkten. Ich fand ihn auch ziemlich super! ;) Außerdem war das Motto dieses Tages „Wir sind anders!“ ? Wir trugen unsere Klamotten auf links.“

Am letzten Tag war dann das Thema „Licht“ und das Motto „Sonnenbrille“. An diesem Abend beendeten wir die Silvesterfreizeit.

Insgesamt fand ich die SFZ richtig cool. Ich habe viele neue Freunde kennengelernt und hatte mega viel Spaß in der nicht ganz so leichten Zeit. Ein hartes Jahr liegt hinter uns und ein spannendes vor uns. Wir können viel Segen in dieses nächste Jahr mitnehmen. Und beten, dass wir uns nächstes Jahr dann wieder „richtig“ sehen können.

Viviane Lee S., Chemnitz

Wer hätte gedacht, dass es diese Jahr doch noch zu einer SFZ kommen würde? Auch wenn nur online, war diese Jahres-überbrückende Freizeit einfach mega gut!



Wir haben uns an jeden Morgen zusammen getroffen, per Zoom natürlich. Wir haben zusammen "mit Gott gefrühstückt" und anschließend Lobpreis gemacht, jeder vor seinem Handy, Laptop oder PC.

Wir hatten jeder eine Bibelgruppe, in der wir bestimmte Bibelstellen gelesen haben. (Timons Gruppe war natürlich mit Abstand die beste xD).

Mit dem Abendprogramm ging es weiter, wo wir dann weiter auf die gelesenen Bibelstellen eingegangen sind. Damit fast am Ende, kam der freiwilliger Chill-out. Dort konnte man noch zusammen etwas spielen, reden oder auch einfach nur chillen mit den anderen.

Am Anfang fand ich das sehr schade, dass die Freizeit "nur" online stattfand. Ich liebe es eigentlich, die Menschen persönlich zu treffen, doch das kann man ja jetzt schlecht (*hust*) - "Corona"! Doch im Laufe der Zeit hab ich den Lobpreis auch so sehr genossen, dass mich meine Nachbar auch hören konnten. Was mein Highlight der ganzen Freizeit war? Der "DeepTalk", den ich haben durfte mit ein paar Leutchen. Aber auch die Chill-Outs hab ich genossen, da wir verschiedene Online-Spiele gemacht haben wie Among Us oder Scribbel.io.

Ich bin dankbar für die ganze Vorbereitung, dafür, dass wir die Technik haben und dass alles geklappt hat. Doch am dankbarsten bin ich über unseren Gott, dass er die SFZ gesegnet hat und sie fast wie die normale war.

Jonas H., Solingen

Auf unserem [Instagram-Kanal](#) werden Berichte zu den einzelnen Tagen oder Andachten zu Themen oder Mitgibseln der SFZ zu finden sein - [hier geht es zu Teil 1](#) von Lydia und zu [Teil 2](#) von Mimi.

Kinder und Jugend
Salierring 23-27, 50677 Köln
Telefon: 0221 / 20819-200 (Di-Do 10-15 Uhr)
www.heilsarmee.de/jugend

